

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **38 (1980)**

Heft 178

PDF erstellt am: **06.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Inhaltsverzeichnis / Sommaire

CLAUDE BARAMBON et MICHÈLE JOUSSON: La détermination de la composition chimique des étoiles. . . . .	74
ARNOLD BENZ: Sonnenforschung mit Radiowellen an der ETH. . . . .	77
ANDREAS TARNUTZER: Die neue Sternwarte Hubelmatt in Luzern . . . . .	78
ROBERT WIRZ: Reise der SAG in die Vereinigten Staaten von Amerika. . . . .	82
Astronomie in der Schule . . . . .	85
<b>Neues aus der Forschung · Nouvelles Scientifiques</b>	
O. WALTHERT: NASA plant Kometensonde zu Halley und Tempel 2. . . . .	86
<b>Mitteilungen/Bulletin/Communicato 3/80</b>	
Astronomische Gesellschaft Schaffhausen. . . . .	87/ 9
25 Jahre Astronomische Gesellschaft Luzern. . . . .	87/ 9
Schwan/Cygnus . . . . .	88/10
Adressen Schweizerische Astronomische Gesellschaft. . . . .	90/12
<b>Neues aus der Forschung · Nouvelles Scientifiques</b>	
OB — Assoziationen, Supernovae und der Ursprung kosmischer Strahlung . . . . .	91
Elektrischer Ursprung der Ausbrüche auf Io . . . . .	92
<b>Der Beobachter · L'observateur</b>	
JOCHEN BÖING: GRF — Der geheimnisvolle Fleck des Jupiter. . . . .	93
Sonnenfleckenrelativzahlen. . . . .	96
Sonne, Mond und innere Planeten/ Soleil, Lune et planètes intérieures. . . . .	96
<b>Fragen/Ideen/Kontakte · Questions/Tuyaux/Contacts</b>	
Sonderbare Sternspuren auf einer Langzeitaufnahme . . . . .	97
Zentrierung von Refraktoren . . . . .	97
Komet Bradfield 1979 I/ORION-Zirkular . . . . .	98
Comète Bradfield 1979 I/Circulaire ORION . . . . .	99
Korrigenda . . . . .	99
5. GV der IUAA . . . . .	99
<b>Astro- und Instrumententechnik · Technique instrumentale</b>	
A.H. KLEYN: Die Justierung parallaktischer Montierungen mit Hilfe von Taschenrechnern . . . . .	100
Neue Lösungsmöglichkeiten für Kleinsternwarten. . . . .	102
Bibliographie . . . . .	103
An- und Verkauf. . . . .	103

## Titelbild / Couverture



Seit nunmehr zwei Jahren wird der Starttermin für den Space Shuttle von Monat zu Monat in die Zukunft verschoben. Es tauchen immer wieder neue Probleme auf. Die Shuttle-Ingenieure stellten fest, dass Tausende von Schutzziegeln auf dem weissen Teil des Shuttle nicht richtig montiert sind. Im weiteren müssen von den total 24 100 schwarzen Hochtemperaturziegeln wahrscheinlich deren 10 000 ersetzt oder neu montiert werden.

Nach wie vor ungelöst sind auch die Probleme mit den Triebwerken des Space Shuttle. Der letzte Misserfolg des Zündversuches mit dem Shuttle-Hauptantriebssystem wurde durch eine schlecht geschweisste Verbindungsstelle verursacht.

Bei der NASA hat man sich in der Zwischenzeit damit abgefunden, dass der Space Shuttle weder im kommenden Sommer noch Herbst startbereit sein wird. Das Haupttriebwerk soll nochmals einem Qualifikationstest unterworfen werden. Der Starttermin liegt dadurch irgendwann zwischen November 1980 und März 1981.

Von der NASA und ESA wurden nun 37 Experimente für die erste Spacelab-Mission ausgewählt und bestätigt. Es sind folgende Gebiete dabei vertreten: Atmosphären-Physik und Erdbeobachtungen, Plasma-Physik im Weltraum, Material-Wissenschaft und -Technologie, Astronomie und Sonnenphysik sowie schliesslich Bio-Astronautik.

Der erste Spacelabflug ist für Ende 1982 vorgesehen. Die Namen der ersten Spacelab-Astronauten sollten im Juni 1980 bekanntgegeben werden.